

Pressemitteilung

Jause clever verpacken, richtig trennen – Papier ist nicht Plastik

Jausenbox statt Wegwerf-Sackerl, Joghurtbecher richtig trennen: So klappt's ohne Müllchaos – mit einfachen Beispielen für Küche & Schultasche

Der Wecker klingelt früher, Brote werden geschmiert, Trinkflaschen gefüllt – und zwischen Hefteinkauf, Elternabend und ersten Hausübungen stapeln sich daheim plötzlich Verpackungen. Viele Familien kennen das: Die Jause soll gesund sein, die Schultensilien praktisch – aber am Ende landen Butterbrotpapier, Folien und Kartons oft gemeinsam im Mistkübel. Das frustriert, denn eigentlich möchten wir alle „es richtig machen“. Genau hier setzen wir an: Mit kleinen, machbaren Schritten lässt sich Müll spürbar vermeiden – und das, was doch anfällt, kann mit wenigen Handgriffen richtig getrennt werden. Das entlastet die Geldbörse, hält die Küche ordentlicher und macht aus scheinbarem Abfall wieder wertvolle Rohstoffe. Und ja: Kinder lernen am schnellsten von guten Vorbildern – jeder richtig entsorgte Becher, jede wiederbefüllte Flasche ist ein leiser, aber wichtiger Lernmoment für morgen.

Abfall vermeiden beginnt zuhause

- Wiederverwendbare Jausenbox & Trinkflasche statt Einwegverpackungen.
Beispiele: Edelstahlflasche statt Soft-Packerl; Brot in eine Box mit Trennfach statt Butterbrotpapier + Plastikbeutel.
- Große Packungen bevorzugen und portionsweise abfüllen.
Beispiele: 1 kg Naturjoghurt in kleine Schraubgläser löffeln (Deckel zu und ist auslaufsicher) statt viele 125-g-Becher; Familienpackung Käse/Wurst und Scheiben in Bienenwachstuch/Box legen.
- Papier nur verwenden, wenn es sauber bleibt – fettiges oder verschmutztes Papier gehört nicht ins Altpapier.
Beispiele: Saubere Bäckersackerl zum Altpapier; stark fettiges Butterbrotpapier/Servietten in den Restmüll.

Papier vs. Plastik: So trennen Sie richtig

- **Altpapier:** Hefte (Spiralbindung vorher entfernen), Prospekte, saubere Kartons, Pack- & Kraftpapier.
Beispiele: Müslikarton (leer & flach) zum Altpapier; Pappbanderole vom Joghurtbecher abziehen zum Altpapier.
Nicht ins Altpapier: Taschentücher, Küchenrolle, Thermopapier (Kassenbons), Backpapier (beschichtet) gehören in den Restmüll.

- **Gelbe Tonne/Gelber Sack:** Alle Kunststoff-Leichtverpackungen und Metalle
Beispiele: Joghurtbecher (restentleert), Frischhaltefolie, Käse-/Wurstverpackung, Aludeckel, Getränke- und Quetschbeutel, etc.
- **Getränkekartons:** In ganz Österreich in den **Gelben Sack** (werden sortiert & recycelt).
Beispiele: Saft-/Milchkartons (leer & flach), Schulmilchpackerl.


Beispiel Zitat des/der zuständigen Referenten/in für Entsorgung:

„Ich kenne das morgendliche Jausen-Chaos. Mit Jausenbox, Trinkflasche und dem einfachen Dreiklang **restentleeren – flach machen – richtig zuordnen** zeigen wir unseren Kindern, wie Klimaschutz im Alltag funktioniert.“, sagt [Name].

Beispiel für ein Social Media Posting:

  So wird die Jause smart verpackt & richtig getrennt:

- Jausenbox & Trinkflasche statt Einweg
- Großpackungen kaufen, portionsweise abfüllen
- Sauberes Papier → Altpapier, verschmutztes → Restmüll
- Joghurtbecher trennen: Deckel (Gelb), Pappmantel (ROT), Becher (Gelb)
- Alles restentleert & flach drücken

 Vorbild sein wirkt – Kinder lernen mit!

#RichtigSammeln #Urlaubslektüre #Altpapier #Elektroschrott #Umweltschutz #Sommer2025
#ÖsterreichSammelt

Für weitere Informationen zur richtigen Abfallsammlung und nachhaltigen Alternativen steht die Abfallberatung des Verbandes gerne zur Verfügung.